

Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/ 4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde

Lichterlauf gepaart mit Partyband

Elbdeichmarathonverein freut sich am 28. August auf viele Teamstaffeln, holt „RadioStar“ dazu

Der Elbdeichmarathon ist erst seit wenigen Wochen Geschichte, da stecken die Macher dieses großen Laufereignisses schon wieder in den Vorbereitungen der nächsten sportlichen Aktion: dem 2. Lichterlauf am 28. August in der Altstadt von Tangermünde.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Die Tore sind geöffnet - die digitalen, die es möglich machen, sich für die zweite Auflage des Tangermünder Lichterlaufes anzumelden. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr packen die Verantwortlichen des Vereins Tangermünder Elbdeichmarathon es jetzt wieder an.

Und so wie der Elbdeichmarathon Jahr für Jahr optimiert, korrigiert und lauffreundlicher gestaltet wird, so haben die Männer und Frauen vom Organisationsteam auch beim Lichterlauf schon nach der Premiere erste Änderungen vorgenommen. Die Laufstrecke führt in diesem Jahr nicht mehr um den Eulenturm. Statt der 1,4 Kilometer beim ersten Lichterlauf ist die Runde durch die Altstadt jetzt nur noch einen Kilometer lang. Start und Ziel sind wieder am Marktplatz. Von hier aus geht es für die Läufer zum Neu-



Thomas Staudt (links) und Carsten Birkholz rufen auf zum 2. Tangermünder Lichterlauf. Familien, Vereine, Firmen und Ämter sind dazu eingeladen, sich für die Teamstaffel anzumelden. Foto: Anke Hoffmeister

städter Tor hinaus, nach links wieder in die Kirchstraße hinein bis zur St. Stephanskirche und durch die Lange Straße zurück zum Markt.

Lediglich die Kinder laufen eine kleinere Runde. Sie starten auch am Markt, biegen in die Reitbahnstraße ein und

kommen über die Kirchstraße und den Marktplatz zurück. Die Auswertung bei den Kindern erfolgt dieses Jahr in zwei Gruppen, so dass auch die Jüngsten eine Chance auf den Sieg haben. Jeder Teilnehmer erhält wieder einen Transponder. Auch bei der Teamstaffel

wird jeder Läufer gemessen, so dass genau nachvollzogen werden kann, wer wie viele Runden in welcher Zeit gelaufen ist.

„Höhepunkt des Abends ist natürlich wieder unsere Teamstaffel“, sagen Thomas Staudt und Carsten Birkholz.

Die Disziplinen

- 400-Meter-Lauf für Kinder
- 5-Kilometer-Lauf (5 Runden durch die Altstadt)
- 10-Kilometer-Lauf (10 Runden durch die Altstadt)
- Teamstaffel (10 Runden durch die Altstadt, gelaufen von mindestens zwei, maximal vier Läufern)

„Familien, Firmen, Ämter, Banken, Vereine können sich dafür anmelden. Zwei bis vier Läufer müssen sich finden, um die zehn Kilometer zu laufen.“

Maximal 500 Teilnehmer können sich anmelden. Mehr fasst der Marktplatz nicht. Hier wird es dieses Jahr nicht nur eine größere Wechselzone für die Teamläufer geben, sondern auch ein Zelt stehen. Denn: Zum 2. Lichterlauf gibt es nach dem sportlichen Teil auch noch einen Partyabend. „Wir haben die Band RadioStar engagiert. Sie wird nach dem Lauf für Stimmung sorgen. Jeder, auch Nichtläufer, ist hier willkommen“, laden die beiden Lichterlauf-Mitorganisatoren ein. Der Eintritt ist frei. Dafür gibt es von dem Leipziger Trio „RadioStar“ aktuelle Charthits aus Pop und Rock, aber auch Oldies und Schlager.

Anmeldungen für den Lichterlauf sind unter www.lichterlauf-tangermuede.de möglich.

Meldungen

Keine Wohnungen für Asylanten in der Stadt

Tangermünde (aho) • Seit einigen Wochen hält sich in Tangermünde wacker das Gerücht, in einem Wohnblock in der Luisenstraße würden künftig Asylbewerber Einzug halten. In der Luisenstraße gibt es einen Wohnblock, der privat betrieben wird. Hier, so meinen einige Tangermünder, würden sie einziehen. Auf Anfrage von Christine Richau-Dümling (CDU) während der Sozialausschusssitzung erklärte Amtsleiterin Birgit Herzberg, dass dies nicht der Wahrheit entspreche. Sie selbst habe bei der zuständigen Behörde im Landkreis nachgefragt. Doch auch dort wurde dieses Gerücht demontiert.

Stadt lädt Senioren zum Miteinander ein

Tangermünde (aho) • Am Mittwoch, 17. Juni, gibt es wieder einen unterhaltsamen Nachmittag für die Senioren der Stadt Tangermünde. Um 14 Uhr startet im Saal des Grete-Minde-Hauses das Miteinander zunächst mit Kaffee und Kuchen. Später werden den Gästen Melodien auf dem Akkordeon von Manuel Meier geboten. Auch wer bisher noch keinen dieser Nachmittage besucht hat, ist willkommen. Der Kartenverkauf erfolgt am Montag, 15. Juni, von 9 bis 11 Uhr in Zimmer 209 des Gebäudes Notpforte 2 bei Anke Roloff.

Meldung

Klassik in der Salzkirche

Tangermünde (aho) • „Klassik in der Salzkirche“ erlebt an diesem Wochenende seine zweite Auflage. Am morgigen Sonntag um 17 Uhr wird der Backsteinbau im Zollensteig mit Klaviermusik und Rezitationen erfüllt. Museumsverein, Dietrich Reinhold vom Gewandhausorchester Leipzig und Stadtverwaltung laden dazu ein, das Klavierkonzert mit Igor Gryshyn, einem weltweit bekannten Konzertpianisten, zu erleben. Mit dabei ist außerdem Michael Lorenz - Regisseur am deutsch-sorbischen Volkstheater in Bautzen und Schauspieler.

Notdienste

Bereitschaftspraxis, Johanner-Krankenhaus, Wendstr. 31, Stendal, Sa 9-11.30, 16-18; So 9-11.30, 16-18 Uhr.
Allg. ärztl. Bereitschaftsdienst, Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
WBVG: Tel. 0171/ 8188528.
WoGe: Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche

Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Gottesdienst, So 18 Uhr.
St. Stephan, Gottesdienst, So 9.30 Uhr.

Katholische Kirche

Gottesdienst, So 9.15 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst, So 9.30 Uhr.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert:

Sonnabend

in **Tangermünde**: Elisabeth Gänsewig (87), Hannelore Grub (86), Günter Fuchs (80), Günter Petzold (80).

Sonntag

in **Tangermünde**: Marianne Blümchen (85), Ilse Faust (76), Doris Jürgens (75).

Student von 60 Jahren zieht aus Liebe zur Kunst an die Elbe

Rathenower Maler ist jetzt Tangermünder Einwohner, will das Stadtbild auflockern, im Museumsverein mitarbeiten

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Er liebt Tangermünde. Er mag die Elbe. Fasziniert ist er von den vielen Touristen, der Freundlichkeit der Menschen gegenüber Fremden. Und er liebt die Kunst. All das war für Michael Student Grund genug, mit 60 Jahren noch einmal den Lebensmittelpunkt zu verändern. Seit wenigen Wochen ist der gebürtige Sachsen-Anhalter Einwohner der Stadt Tangermünde.

„Dabei hätte ich in Rathenow weiter ein ruhiges Leben führen können“, erzählt er. Dort hatte Student die vergangenen acht Jahre gelebt, zuvor auch im Land Brandenburg, in Premnitz. „Aber“, sagt er weiter, „in Rathenow hatte ich alles erreicht, was ich hätte erreichen können.“ Er zählt auf: „Das Optik-Wahrzeichen habe ich mit entworfen, seit 1999 leite ich dort die Künstlergruppe

mit Laienmalern, 2001 habe ich das offene Atelier gegründet.“ Darauf schauend sagt Michael Student: „Ich hatte jetzt den Eindruck, auf der Stelle zu stehen.“

Vielleicht war das auch der Grund dafür, dass der Maler vor einigen Jahren den Weg nach Tangermünde ging. Bei der Arbeiterwohlfahrt fand er einen Ort, an dem er sich und seine Kunst gut aufgehoben fühlte und noch heute fühlt. Die Begegnungsstätte am Eulenturm gibt in erster Linie Frauen die Gelegenheit, sich in der Freizeit zu treffen, hier kreativ tätig zu werden. Schrittweise baute er hier Malkurse auf. Zwei davon gibt er mittlerweile pro Woche, bringt Männern wie Frauen zwischen 30 und 70 Jahren das Malen und Zeichnen bei. „Mir macht das Spaß, sonst würde ich es nicht tun“, gibt er zu verstehen.

Und seine Schüler bescheiden ihm ein absolutes Lehrtalent. „Bei ihm lernt jeder malen. Wer sagt, er kann nicht malen, muss einfach mal in unseren Kurs kommen, dann wird er eines Besseren belehrt“, sagten schon viele seiner Eleven.

Aber nicht nur in Tangermünde reicht Student das Wissen über die Malerei weiter. Er gibt auch Kurse an Volkshochschulen in Rathenow, Stendal, Genthin und Wust.

Für seine Zukunft in Tangermünde hat der 60-Jährige genaue Pläne. „Ich möchte in der warmen Jahreszeit auf dem Burgberg

sitzen und malen, mit den Touristen ins Gespräch kommen, mit Tangermündern sprechen und das Stadtbild ein wenig auflockern“, spricht er von seinen Visionen. Auch könne er sich vorstellen, Dienste für den Kapitelturm zu übernehmen und zeitgleich am Fuße dieses

Denkmals zu malen. „So könnte man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.“

Als Mitglied des Museumsvereins seit Januar dieses Jahres möchte er auch die Kunstangebote in der Salzkirche mitgestalten. „Ich habe Ideen, die noch Hand und Fuß bekommen müssen“, sagt er. Und ver- r ä t nur



Michael Student mit seinem Werk „Im Optikpark“. Foto: A. Hoffmeister

Hausmesse - Röhl Wärmetechnikservice GmbH

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

27.06.2015
ab 10 Uhr
in
Tangermünde

Torsten Röhl, Geschäftsführer der Firma Röhl Wärmetechnikservice GmbH und sein Team laden am Sonnabend, 27. Juni, zur 2. Hausmesse ein. Vor gut einem Jahr hatte der Tangermünder Fachmann für Heizung und Sanitär, der seit elf Jahren selbstständig ist, das erste Mal zu einem solchen Event die Türen seines Unternehmens geöffnet. Der Firmenumzug von der Arneburger Straße in die Kirschallee 1f war ein Grund dafür.

Dieses Mal stehen die neuesten Trends der Heizungs- und Sanitärtechnik im Mittelpunkt der Messe. Und hier wartet Torsten Röhl mit einigen Überraschungen auf, die er zur Hausmesse aufgebaut hat beziehungsweise aufbauen lässt. So hat er selbst in einem Testraum ein Dusch-WC installiert und zusätzlich all das in dem kleinen Raum angebracht, was trotz Platzknappheit großen Komfort



bietet. Besucher können also gern selbst testen, was ein Dusch-WC alles kann. Außerdem wird die Firma Vaillant mit einem Technik-Truck vor Ort sein und die Firma Geberit mit einem Ausstellungsfahrzeug.

Von 10 bis 18 Uhr sind die Türen der Firma, die sich auf dem Areal des ehemaligen Sonderpostenmarktes befindet, geöffnet. Geboten werden auch Essen und Trinken sowie musikalische Umrahmung.

RÖHL

WÄRMETECHNIKSERVICE GMBH

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA • ERNEUERBARE ENERGIEN

039322- 9 13 70
0163-63
Kirschallee 1F • 39590 Tangermünde

Linke und SPD fordern von der Verwaltung Handeln

Zum neuen Schuljahr fehlen 15 Hort-Plätze

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Auf Antrag der Fraktion „Die Linke“ und SPD im Stadtrat Tangermünde beschäftigten sich die Mitglieder des Hauptausschusses am Mittwochabend mit den fehlenden Hortplätzen ab dem Schuljahr 2015/2016.

Laut der Aussage von Bürgermeister Rudolf Opitz seien es derzeit nicht mehr 26 Mädchen und Jungen, die ab Schuljahresbeginn keinen Hortplatz bekommen könnten. Die Zahl habe sich jetzt auf 15 reduziert. Doch auch für diese muss eine Lösung gefunden werden. Denn mit dem Weg in die Grundschule brauchen sie auch nach 13 Uhr eine Betreuung durch Fachpersonal, da deren Eltern einen Antrag

auf Betreuung gestellt haben. Der Antrag von Linken und SPD zielt darauf ab, dass die Verwaltung es möglich macht, zwei Räume im ShalomHaus, die direkt an den Hortbereich grenzen, für Hortkinder zu nutzen. Doch das, so Opitz, sei nicht möglich, da das baulich unmöglich sei. Stattdessen würde versucht werden, die Schule als Platz für die Hortbetreuung zu nutzen oder auch an anderer Stelle in der Stadt eine Lösung zu suchen.

Ob der Antrag so verändert werden kann, wollte Linke-Stadträtin Dora Bünning nicht selbst entscheiden. Während der Ratssitzung Ende Juni wird darüber entschieden. Ende Juli soll die Verwaltung über Lösungsvorschläge informieren.

Meldung

Miltern feiert heute und morgen

Miltern (aho) • Die Feuerwehr von Miltern steht heute und morgen im Mittelpunkt des großen Dorffestes. Mit einem Wettkampf der Feuerwehr startet der Tag um 9.30 Uhr auf dem Platz, rechts der Landstraße gelegen. 13 Uhr ist die Siegerehrung geplant, danach wird Truck-Pulling geboten. 13.30 Uhr wird das Programm für Jung und Alt am Saal der Bauernschänke fortgesetzt. Jede Menge Angebote für Kinder gibt es hier. Im Saal liegt die Chronik von Feuerwehr und Dorf aus. 20 Uhr beginnt der Tanzabend mit den „Village Boys“. Am Sonntagvormittag endet das Festwochenende mit einem Frühschoppen, der um 10 Uhr beginnt und von der Arneburger Blaskapelle begleitet wird.